

---

# Vernetzte Mobilität Nur ein Hirngespinnst oder eine reale neue Lösung?

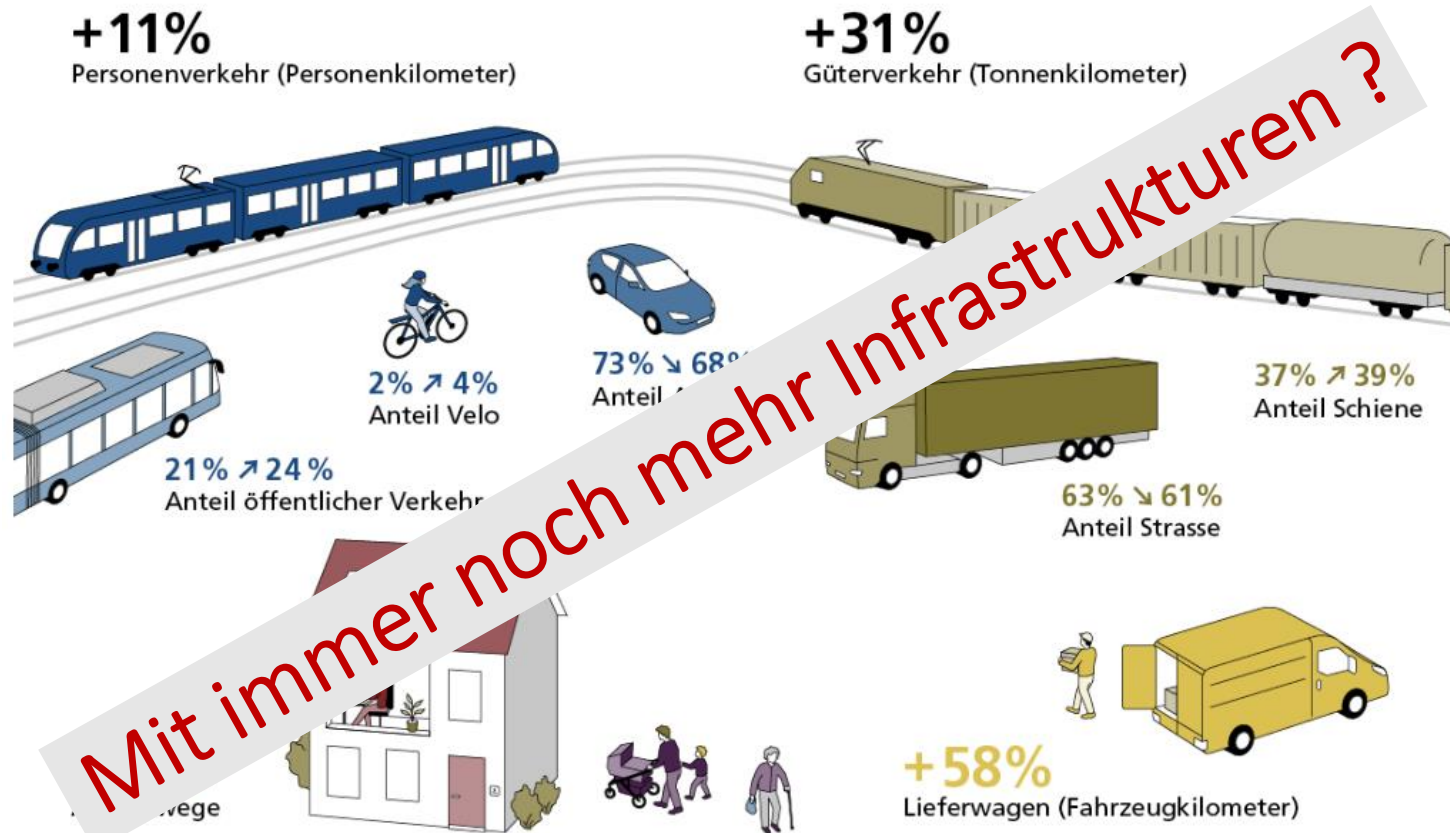
**DACH-Mobilitätskonferenz  
15.11. 2023, Kursaal Bern**

# Agenda

---

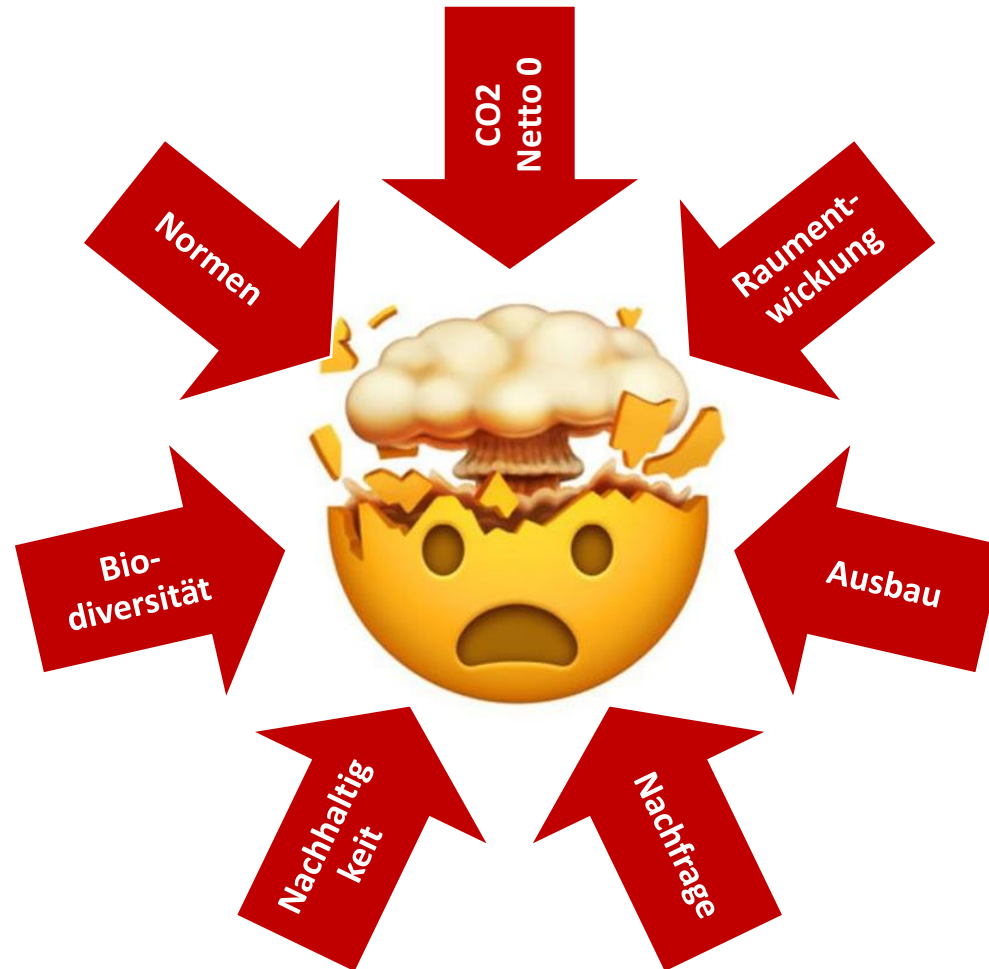
- Herausforderungen
- Genossenschaft openmobility
- openmobility «SANDBOX»
- Fazit

# Herausforderung – Kapazitäten bereitstellen



Verkehrsperspektiven 2050: Entwicklung 2017-2050

# Herausforderung – Zielkonflikte



# Stossrichtungen

---



Auslasten



Vernetzen



Erweitern

---

Genossenschaft openmobility

# Vision

offenes und unabhängiges  
**Mobilitätsökosystem**

Für die Schweiz



## Flexibel

Es entsteht ein flexibles und transparentes Ökosystem mit internationaler Schnittstelle für innovative Mobilität.



## Nachhaltig

Der Anteil effizienter Verkehrsformen steigt und leistet einen Beitrag zu den Klimazielen und zur Steigerung der Lebensqualität.



## Einfach

Die flexible Nutzung von verschiedenen Verkehrsmitteln je nach aktuellem Bedürfnis wird für alle einfach und übersichtlich.



## Effizient

Die Auslastung der Verkehrsmittel und Infrastrukturen wird deutlich verbessert.



## Fair

Gegenüber allen Mitwirkenden herrscht Transparenz, Gleichberechtigung und eine Wahrung ihrer Datenschutzbedürfnisse.

[www.openmobility.ch](http://www.openmobility.ch)

## Mission-Statement

---

»» Wir ermöglichen Marktakteuren  
in einem neutralen Umfeld mit  
geringem Aufwand innovative  
Mobilitätslösungen anzubieten



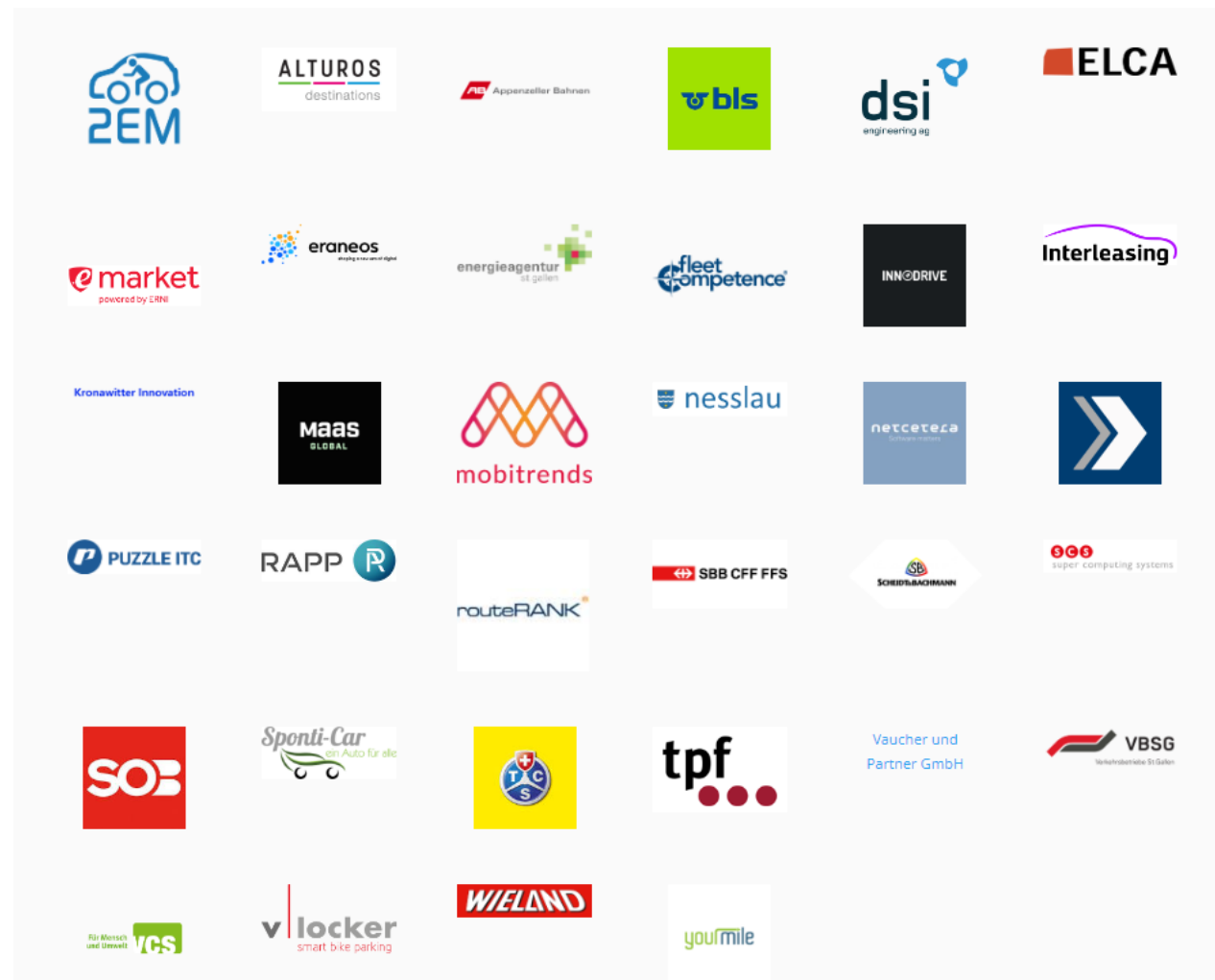
# Grundsätze von openmobility

---

Die Entwicklung eines offenen digitalen Systems für Mobilität soll auf folgenden Grundsätzen basieren:

- Non-Profit Organisation
- Offene, diskriminierungsfreie Nutzung aller Services
- Vermittler und Dienstleister sollen selbstbestimmt bleiben und behalten somit das Eigentum an ihren Kunden- und Firmendaten. Breite Abstützung
- Ausgestaltung erfolgt gemeinschaftlich
- Unabhängigkeit von grossen Plattformbetreibern
- openmobility betreibt keinen eigenen Verkaufskanal und steht somit nicht im Wettbewerb zu den angeschlossenen Vermittlern
- Einfache Steuerung der Datenschutzbedürfnisse durch den Nutzer
- Kooperation mit allen Behörden und Institutionen zur Unterstützung der Ziele

# Genossenschafter



---

openmobility «SANDBOX»

## Feststellungen

---

» Es gibt aus Sicht der Reisenden  
kaum wirklich gut  
funktionierende vernetzte  
Mobilitätslösungen

## Feststellungen

---

» Die erwünschte Entlastung unseres Mobilitätssystems ist somit praktisch noch nicht bewiesen

# openmobility «SANDBOX»

---



**Aber zwingend mit Einbezug der Reisenden!**

also:

**«quod est demonstrandum»**

# Digitaler Marktplatz für Mobilität



[www.openmobility.ch](http://www.openmobility.ch)

# openmobility «SANDBOX»

---

## System schrittweise aufbauen mit konkreten Use Cases («Bottom-Up-Ansatz»)

- Bereitstellung einer Instanz des routeRANK Systems
- Alle Mitglieder von openmobility können ihre Use Case testen
- Mitglieder und deren Partner können sich anschliessen
- Mitglieder haben Anspruch auf Unterstützung durch die Genossenschaft
- Vorbereitung für Überführung in Live-Betrieb laufen
- Erste Use Case im Live-Betrieb für Mitte 2024 geplant



# Sandbox-Projekte St. Gallen

## Arbeitgeber-Mobilität

Ziel: -20% MIV und Neu-Pendler gewinnen

Bühler - Uzwil (öV42)

ASGO

Zus. SG-12 Förderung

3-Länder-Eck (öV42)



## Multimodale Reiseketten

Ziel: Einfacher Zugang zu allen Mobilitätsdiensten  
SG-12 Förderung

## Toggenburg Mobilitätsökosystem

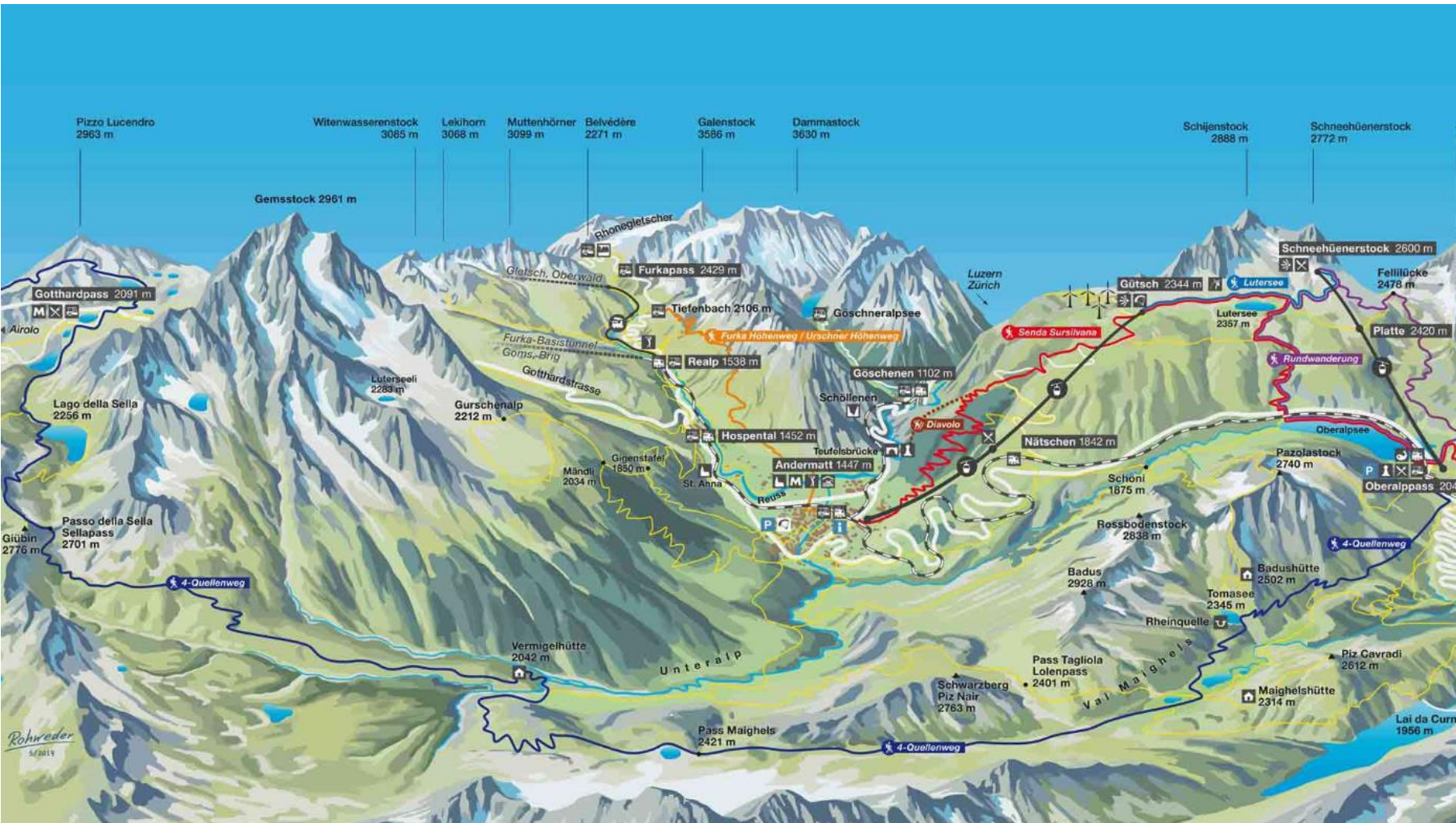
mybuxi, twogo, Car-Sharing, Abholboxen u.w.  
Ziel: Modal-Shift zu nachhaltiger Mobilität  
Förderung: KOMO, Kanton, Gemeinden

## Mobility Maps

Infotool für KMU Kantonsweit  
Ziel: Motivation zur Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel  
Initiative Clemo und Regio SG



# Sandbox-Projekt KIMM



## KIMM

**Ziel: Etablierung alternativer  
Mobilitätsangebote im alpinen Raum**

Mitwirkende:  
Alpine Mobility, ASA, mybuxi, SOB,  
ummadum, Sponti-Car, Publi-Bike,  
openmobility

Aufbau und Vernetzung eines vielfältigen  
Mobilitätsangebotes mit dem Ziel die  
Anreise ohne Auto attraktiv zu gestalten  
und Angestellten und Einwohnern eine  
gute Alternative zum eigenen Auto zu  
ermöglichen.

Angebot soll sich dauerhaft etablieren und  
muss somit dauerhaft tragfähig werden.

Innotour-Förderung  
Volumen ca. 1.2 Mio CHF; 2023-26


## Fazit

---

»» Wir stehen noch am Anfang

## Fazit

---



Damit vernetzte Mobilität nicht zum Hirngespinnst wird, muss deren Funktionsfähigkeit und Wirkung noch praktisch nachgewiesen werden...

## Fazit

---

» Die verschiedenen Projekte lassen jedoch darauf hoffen dass der geforderte Wirkungsnachweis gelingen kann

---

Herzlichen Dank